

DB AG • DB Immobilien • Hammerbrookstraße 44 • 20097 Hamburg

Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Nord  
Dezernat Wirtschaft, Bauen und Umwelt  
Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung -  
N/SL 21  
Kümmellstraße 6  
20249 Hamburg

Deutsche Bahn AG  
DB Immobilien  
Region Nord  
Hammerbrookstraße 44  
20097 Hamburg  
www.deutschebahn.com

20.09.2019

*Strecke 1234 HH-Eidelstedt – Rothenburgsort  
Strecke 1241 Hamburg Hbf – HH-Poppenbüttel*

## **Bebauungsplan Barmbek-Nord 60 - Barmbeker Gleisbogen – Beteiligung wegen Konzeptausschreibung**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrte Frau [REDACTED],

die Deutsche Bahn AG, DB Immobilien, als von der DB Netz AG bevollmächtigtes Unternehmen, übersendet Ihnen hiermit folgende Gesamtstellungnahme der Träger öffentlicher Belange zum o.g. Verfahren.

Gegen die Konzeptausschreibung zum Bebauungsplan Barmbek-Nord 60 bestehen bei Beachtung und Einhaltung der nachfolgenden Bedingungen / Auflagen und Hinweise aus Sicht der DB AG und ihrer Konzernunternehmen keine Bedenken.

Durch das Verfahren dürfen die Sicherheit und der Betrieb des Eisenbahnverkehrs auf der angrenzenden Bahnstrecke nicht gefährdet oder gestört werden.

Im Bereich des Bebauungsplanes sind Grundstücke der DB AG mit einbezogen und nachrichtlich in der Planzeichnung als oberirdische Bahnanlage übernommen.

Wir weisen vorsorglich auf die Fachplanungshoheit des Eisenbahnbundesamtes (EBA) hin. Änderungen an Eisenbahnbetriebsanlagen unterliegen dem Genehmigungsvorbehalt des EBA (§ 23 Absatz 1 AEG i.V.m. § 3 Abs. 1 Nr. 1 und Absatz 2 Satz 2 BEVVG i.V.m. § 18 AEG). Die Überplanung von Bahngrund durch eine andere Fachplanung ist bis zu einer Freistellung der Fläche von Bahnflächen durch das EBA unzulässig (BVerwG, Urteil vom 12.03.2008, Az. 9 A 3.06).

...

Deutsche Bahn AG  
Sitz: Berlin  
Registergericht:  
Berlin-Charlottenburg  
HRB: 50 000  
USt-IdNr.: DE 811569869

Vorsitzender des  
Aufsichtsrates:  
Michael Odenwald

Vorstand:  
Dr. Richard Lutz,  
Vorsitzender

Alexander Doll  
Berthold Huber  
Prof. Dr. Sabina Jeschke  
Ronald Pofalla  
Martin Seiler

**Unser Anliegen:**



Bei der weiteren Planung ist darauf zu achten, dass die Sicherheitsabstände zu den Bahnanlagen, wie Gleise und Oberleitung etc. eingehalten werden.

Eine Abstandsflächenunterschreitung zur Grundstücksgrenze bedarf der vorherigen Prüfung der DB Netz AG und einer Zustimmung in Form eines entgeltpflichtigen Gestattungsvertrages.

**Vegetation im Nahbereich von Bahnanlagen:**

Alle Neuanpflanzungen im Nachbarbereich von Bahnanlagen, insbesondere Gleisen, müssen den Belangen der Sicherheit des Eisenbahnbetriebes entsprechen. Zu den Mindestpflanzabständen ist die DB Konzernrichtlinie (Ril) 882 „Handbuch Landschaftsplanung und Vegetationskontrolle“ zu beachten und über folgende Bestelladresse zu erwerben:

DB Kommunikationstechnik GmbH  
Medien- und Kommunikationsdienste  
Informationslogistik,  
Kriegsstraße 136  
76133 Karlsruhe  
Tel. 0721 / 938-5965, Fax 0721 / 938-5509 [zrwd@deutschebahn.com](mailto:zrwd@deutschebahn.com)

**Immissionen und Emissionen von der Bahnstrecke ausgehend:**

Durch den Eisenbahnbetrieb und die Erhaltung der Bahnanlagen entstehen Emissionen (insbesondere Luft- und Körperschall, Abgase, Funkenflug, Abriebe z.B. durch Bremsstäube, elektrische Beeinflussungen durch magnetische Felder etc.) die zu Immissionen an benachbarter Bebauung führen können. Eine Zunahme an Zugzahlen bei Tag und Nacht ist nicht auszuschließen.

**Hinweise:**

Durch die mit dem Vorhaben verbundene Besiedlung wird für die Anwohner und deren Kinder eine Gefahrenquelle gegenüber dem Eisenbahnbetrieb geschaffen.

In den Bebauungsplänen und Baugenehmigungen ist aus unserer Sicht die Einfriedung zu Lasten der potenziellen Bauherren zu fordern.

Wir bitten Sie, uns an dem weiteren Verfahren zu beteiligen. Die späteren Anträge auf Baugenehmigung für den Geltungsbereich sind uns erneut zur Stellungnahme vorzulegen. Wir behalten uns weitere Bedingungen und Auflagen vor.

Mit freundlichen Grüßen  
Deutsche Bahn AG

i.V.

i. A.